

Blickpunkt Waldschutz

Bayerische Waldschutz Nachrichten

Nr. 7 / 28. April 2010

Der Schwärmflug des Buchdruckers hat begonnen

Cornelia Triebenbacher und Julia Zeitler

Die in der letzten Woche einsetzende warme Witterung führte zum Ausflug der ersten Borkenkäfer.

Mit den wärmeren Temperaturen der letzten Tage beginnen die Borkenkäfer zu schwärmen. Bei den ersten ausfliegenden Käfern handelt es sich vornehmlich um unter der Rinde überwinterte Altkäfer und fertig entwickelte Jungkäfer der im Spätsommer 2009 angelegten Brut. Für im Boden überwinterte Borkenkäfer reichten die bisherigen warmen Temperaturen noch nicht zum Schwärmen aus.

Dieses Jahr setzt der Schwärmbeginn ca. 2 Wochen später ein als 2009. Die diesjährigen Temperaturen im April waren im Gegensatz zu 2009 merklich kühler. Wir rechnen bis zur kommenden Woche mit einem weitgehenden Ausflug der Buchdrucker, v.a. der unter der Rinde überwinterten Käfer.

Aktuelle Situation

Insbesondere aus den wärmeren Regionen Bayerns wie Mittel- und Unterfranken und aus dem mittleren Oberbayern werden die ersten nennenswerten Anflüge von Buchdrucker und Kupferstecher gemeldet. Mit Stehendbefall rechnen wir erst in der kommenden Woche. In den höheren Lagen hat der Schwärmflug erst schwach eingesetzt.

Empfehlungen

Käfernester aus dem vergangenen Jahr sollten spätestens jetzt ausgeräumt sein. Bitte beachten Sie, dass aufgearbeitetes Holz zügig gerückt und abge-

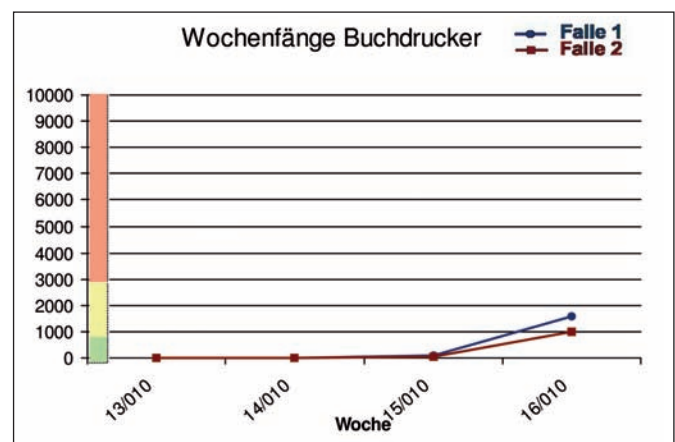


Abb. 1: Erste Anflüge Buchdrucker in Hofolding

fahren bzw. in einem Abstand von mindestens 500m vom Wald entfernt gelagert wird. Eine präventive bzw. nachträgliche Polterspritzung des im Wald lagernden Holzes mit zugelassenen Insektiziden sollte nur wenn unbedingt notwendig erfolgen.

Wir empfehlen in der kommenden Woche, gerade in der Umgebung alter Käfernester, nach Bohrmehl zu suchen. Achten Sie bei der Suche auf „zimartiges“ Bohrmehl auf Rindenschuppen bzw. Bodenbewuchs oder in Spinnennetzen. Befallenes Holz sollte innerhalb 2 Wochen nach dem Einbohren der Käfer aufgearbeitet und abtransportiert werden. So können gleichzeitig die Elternkäfer und deren Brut abgeschöpft werden.

Impressum

Blickpunkt Waldschutz – Bayerische Waldschutz Nachrichten erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Sachgebiet „Waldschutz“
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Tel.: +49 (0)8161/71-4881

Autorin: Cornelia Triebenbacher, Tel.: +49 (0)8161/71-5787
E-Mail: Cornelia.Triebenbacher@lwf.bayern.de

Internet: Kostenloser Download unter: www.lwf.bayern.de

Titel: andersmit@freikreatur.de
Layout: Gerd Rothe, Wang